

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 288

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 8. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 8 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

N^o 288

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für den Verkauf von Teer und Teerprodukten. — Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl. — Kohlenversorgung des Landes. — Schweizer Mustermesse 1918. — Reklame. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Postscheck- und Giroverkehr. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix maxima de vente du goudron et des produits de sa distillation. — Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier. — Prezzi massimi di vendita del catrame e dei prodotti della sua distillazione. — Prezzi massimi applicabili nel commercio del ferro e dell'acciaio. — Consulate. — Chèques et virements postaux. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angerechtigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1943)

Gemeinschuldnerin: Firma Brovard & Kradolfer A. G., Import und Export von Nahrungsmitteln, Rothuehstrasse Nr. 21, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 21. November 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 5. Januar 1918.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1968)

Faillit: Augsburger, frères, aubergistes et cultivateurs, à Jeanbrenin, sur la montagne du droit de Corgémont.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 novembre 1917.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 14 décembre 1917, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de l'Etoile, à Corgémont.

Délai pour les productions: 8 janvier 1918.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1954)

Gemeinschuldnerin: Firma Steinbrüche und Hartschotterwerke Leissigen A. G., in Leissigen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Dezember 1917, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Januar 1918.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (1955)

Gemeinschuldner: Amstalden, Josef, gewesener Pächter des Gasthauses z. Landenberg, in Sarnen.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Dezember, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus z. Landenberg, in Sarnen.

Eingabefrist: Bis 7. Januar 1918.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (1956)

Gemeinschuldner: Bacchetti, Carlo, Negoziant, seinerzeit in Samaden, zurzeit in Sospirolo, Provinz Belluno, Italien.

Datum der Konkurseröffnung: 19. November 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Eingabefrist: Bis 8. Januar 1918.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1957)

Gemeinschuldner: Wild, Jakob, Baumeister, in Baden.

Datum der Konkurseröffnung: Dienstag, den 20. November 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, in Baden.

Eingabefrist: Bis 7. Januar 1918.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1971)

Faillite: V^{ve} Sailer, née Porret, Marie, exploitant l'Hôtel de la Poste, Place de Hollande, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 novembre 1917.

Première assemblée des créanciers: 15 décembre 1917, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché, 1, à Genève.

Délai pour les productions: 8 janvier 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1958)

Gemeinschuldner: Ellenberger, Friedrich, gewesener Fuhrhalter, in Burgdorf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Dezember 1917.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1959)

Gemeinschuldnerinnen: Schweiz. Vertriebsgesellschaft, in Luzern.

Frau Hochuli-Gerber, Elisa, Hotel Helvetia, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 18. Dezember 1917.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (1960)

Gemeinschuldner: Estermann, Niklaus, gewesener Geschäftsführer, in Rüdiswil, Ruswil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Dezember 1917.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1965/6)

Gemeinschuldnerin: W^{ve} Emmel-Wolf, Salome Rosina, Basel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Dezember 1917.

Im Konkurse über W^{ve} Wirz-Löw, Louise, Basel, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan auf Grund eines Vergleiches im Sinne von Art. 66 der Konkursverordnung den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1961)

Gemeinschuldnerin: Witwe Fleig-Fischer, Anna, Wirtin, Inhaberin der Firma A. Fleig W^{ve}, Wirtschaftsbetrieb, Untere Rebgasse 3, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1917, durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten.

Datum der Einstellungsverfügung des Dreiergerichtes: 4. Dezember 1917, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 18. Dezember 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (1962)

Faillit: Muller, Arthur, cafetier, à Grandson.

Date de la clôture: 27 novembre 1917.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1967)

(Chambre commerciale)

Faillit: Klinger, Arnold, négociant, Rue du Sort 11, Genève.

Date de la révocation: 6 décembre 1917.

Le débiteur a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1964)

Gemeinschuldnerin: Frau Hochuli-Gerber, Elise, Hotel Helvetia, in Luzern.

Tag und Ort der Steigerung: Freitag, den 1. Februar 1918, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Haus Nr. 514 G, Hotel Helvetia (Waldstätterstrasse Nr. 9), mit Anteil am gemeinschaftlichen Hofraum, Grundstücke Nrn. 282 und 288, im Quartier Obergrund, in Luzern.

Brandassekuranz: Fr. 190,000.
 Katasterschätzung: Fr. 210,000.
 Konkursamtliche Schätzung inklusive Mobiliar: Fr. 225,000.
 Mit dem Hotel gelangt auch das mitverpfändete Mobiliar und Inventar an Steigerung.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 14. Januar 1918 an.

Kt. Graubünden Konkursamt Obolana in Zernez (1963)
Zweite konkursamtliche Steigerung

Dienstag, den 15. Januar 1918; nachmittags 2 Uhr, werden im Hotel Rätia, in Süs, die der Konkursmasse Unterengadiner Aktienbrauerei Süs gehörenden Liegenschaften auf zweite Steigerung gebracht:
 1. Das Brauereigebäude mit Remise und drei Lagerkellern im Felsee. Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 15,000.
 2. Das Wohnhaus mit Stall und Heustall. Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 20,000.
 3. Die zwei Wiesen «Sulam und Arquent». Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 500.
 4. Das alte Wohnhaus, Nr. 66.
 5. Die alte Mühle mit Wasserrecht.
 6. Die zwei Wiesen «Probaselgras» mit Quelle und Reservoir.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. Januar 1918 an beim Amtse zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Interlaken (1969)
Widerruf

Die auf Dienstag, den 11. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr, angesetzte Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages der Kollektivgesellschaft Vifian & von Moos, Architekturbureau, in Interlaken, findet nicht statt und wird hiermit widerrufen.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 28. November 1917.)
 (Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 28 novembre 1917.)
 (Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 28 novembre 1917.)

Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (1970)

Das Bezirksgericht Schwyz hat in der Sitzung vom 23. November 1917 die allgemeine Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1917 bewilligt dem Fischli, Franz, Fallonbach, Brunnen.
 Als Sachwalter wurde gewählt: Inderbitzin Albert, Stutzli, Ibach-Schwyz.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden anmit die Inhaber nachbezeichnet, vermisster Schuldurkunden

- Schuldbrief für Fr. 1500, auf Heinrich Müller, Präsident, Johannesson sel., in Sünikon, zugunsten des Statthalter Reichling, in Dielsdorf, d. d. 23. Oktober 1882; letzter bekannter Gläubiger: Lina Reichling, in Oberurdorf, gegenwärtige Schuldner: die Gebrüder Heinrich und Hermann Müller, alt Gemeinderatsschreiber, in Sünikon;
- Kaufschuldbrief für Fr. 354, auf Jakob Landert, Jakobs sel. Sohn, von Tössriedern-Eglisau, wohnhaft in Watt, zugunsten des Simon Frei, Detschhansen, namens und als Vormund des Hs. Heinrich Frei, Jakob sel. Sohn, Detschlans in Watt; letzter bekannter Gläubiger: der Ursprüngliche, gegenwärtige Schuldner: Wwe. Elise Meier-Huber, sowie die Geschwister Rudolf, Albert, Anna, Emma und Marie Hinn, in Watt;
- Schuldbrief für Fr. 115, auf Felix Weidmann, geb. 1848, Müller, in Bachs, zugunsten des August Leuz, Gemeindevorstand, in Horben, Gottlieb Studer, im Waldhof bei Erlen, und Karl Harder, alt Vorsteher, in Buch; letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die Ursprünglichen; oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt und mit Bezug auf die sub Ziffer 1 genannte die Neuausfertigung bewilligt würde.

Dielsdorf, den 7. August 1917. (W 393)
 Namens des Bezirksgerichtes,
 Der Gerichtsschreiber: Zöbeli.

Das Obergericht hat nach erfolglosem Aufrufe den vermissten Schuldbrief Fr. 300, auf Verena Rohr geb. Fischer, von und in Mägenwil (Aargau), zugunsten des Andreas Fischer, von Dotikon (Aargau), wohnhaft in Hüttikon, d. d. 8. August 1882; letzter bekannter Gläubiger: die Leihkasse Furtthal, gegenwärtiger Pfandigentümer: Heinrich Meier, Müller, in Hüttikon, als kraftlos erklärt und dessen Löschung in Grundprotokoll angeordnet. (W 590)

Dielsdorf, den 5. Dezember 1917.
 Namens des Bezirksgerichtes: Der Gerichtsschreiber.

Es wird vermisst: Inhaberaktie Nr. 4981 der Bank in Menziken von nominell Fr. 200, d. d. 1. Januar 1912, mit den Dividendencoupons Nrn. 39—49, für die Jahre 1913—1923.

Diejenigen die ein Anrecht an dieser Inhaberaktie samt Coupons zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, d. h. bis mit 8. Dezember 1920, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird.

Kulm, den 4. Dezember 1917. (W 588)
 Namens des Bezirksgerichtes Kulm,
 Der Präsident: Dr. H. Schatzmann.
 Der Gerichtsschreiber: Vogel.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachstehenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 15,000, d. d. 20. Mai 1901, lautend auf Jean Della Torre, Kolmarstrasse 161, Mühlhausen, zugunsten des Domenico Nelli, Gemstrasse Nr. 4, Zürich 4, lastend auf Liegenschaften in Enge, letzte bekannte Schuldner: die Erben des Jean Della Torre, letzter bekannter Gläubiger: der Ursprüngliche, oder wer sonst über den Titel Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dessen Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt würde. (W 591)

Zürich, den 7. Dezember 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
 Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgender vermisster Schuldbriefe für Fr. 1500, d. d. 4. Mai 1898, lautend auf Joseph Süry-Gimper, Schneidermeister, ob. Kreuzstrasse Hottingen, zugunsten des H. Lehmann-Rosenberger, Beckenhofstrasse 19, Zürich 4; Fr. 2500, d. d. 2. November 1898, lautend auf Joseph Süry-Gimper, Schneidermeister, ob. Kreuzstrasse Hottingen; zugunsten des Jakob Ritzmann, Lehrer, Ottenweg, Zürich 5, Riesbach, beide Schuldbriefe lastend auf der Liegenschaft Assek. Nr. 846, Kreuzstrasse Hottingen, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die Ursprünglichen, oder wer sonst über die Titel Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, vom Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 592)

Zürich, den 7. Dezember 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
 Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 93 von Fr. 500, der Spar- und Leihkasse Steffisburg, lautend auf den Namen des Herrn Th. Cramer, in Montreux, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt wird. (W 593)

Thun, den 6. Dezember 1917.

Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

II. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principals

Zürich — Zurich — Zurigo

Mechanische Werkstätte. — 1917. 30. November. Eintragung von Amtes wegen, auf Grund Rekursentscheides des schweizerischen Justiz- und Polizeidepartements vom 28. November 1917:

Inhaber der Firma Jean Z. Acrapopulo in Altstetten ist Jean Z. Acrapopulo, von Patras (Griechenland), in Zürich 8. Mechanische Werkstätte. Badenstrasse 116.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1917. 3. Dezember. Der Bürgerturnverein Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 21. Februar 1913, Seite 301 und dortige Verweisung), hat unterm 5. Mai 1917 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

4. Dezember. Unter der Firma Verband Schweiz. Liqueur- und Spirituosenhändler besteht seit 13. November 1892, mit Sitz am jeweiligen Ort des Zentralpräsidenten, zurzeit in Bern, eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der Interessen der Branche bezweckt, durch: a) Bekämpfung aller Praktiken unzulässiger Konkurrenz; b) Förderung fachwissenschaftlicher Forschungen; c) Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern; d) Schiedsgerichtliche Erledigung von Berufsstreitigkeiten zwischen Mitgliedern unter sich und mit Dritten; e) Ausbau der bisherigen Bulletin zu einem obligatorischen Fach- und Verbandsorgan. Die Statuten sind am 25. Januar 1917 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft umfasst 3 Sektionen: a) Sektion Westschweiz, gebildet aus den Kantonen französischer Zunge, einschliesslich Berner Jura; b) Sektion Zentralschweiz, gebildet aus den Kantonen Basel, Bern, Solothurn, Aargau, Zug, den Waldstätten und Tessin; c) Sektion Ostschweiz, gebildet aus den übrigen Kantonen. Als Mitglied kann in den Verband aufgenommen werden im schweizer. Handelsregister eingetragene, anerkannt ehrbare Firmen, welche in eigenen Anlagen die fabrikmässige Herstellung von Destillaten zum Trinkgebrauch betreiben und mit eigenem Lager den Handel gros oder mittels in Destillaten zum Trinkgebrauch und in Likörs betreiben. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Sektionspräsidenten; die Aufnahme erfolgt auf Mehrheitsbeschluss des Sektionsvorstandes. Der Austritt kann nur nach Erfüllung der Verbindlichkeiten für das laufende, mit 1. Mai beginnende Rechnungsjahr stattfinden; er geschieht durch schriftliche Anzeige an den Sektionspräsidenten. Ferner crlischt die Mitgliedschaft infolge Ausschluss durch den Zentralvorstand, bzw. Generalversammlung. Die Mitglieder haben zu bezahlen: a) Ein Eintrittsgeld von Fr. 10; b) einen jährlichen Beitrag von Fr. 25, welcher von der ordentlichen Generalversammlung erhöht oder ermässigt werden kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Sektionen konstituieren sich selbst und haben eigene, der Genehmigung des Zentralvorstandes unterliegende Statuten. Die Sektionsmitglieder sind eo ipso Mitglieder des Zentralverbandes und haben Stimmrecht an der Generalversammlung. Die Sektion ist berechtigt, von ihren Mitgliedern weitere Beiträge zu fordern. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Zentralvorstand, das Zentralbureau, das Sektionsvorstände, das Schiedsgericht und die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand besteht aus 9—11 Mitgliedern; dabei sind inbegriffen die Sektionspräsidenten, welche von Amtes wegen dem Zentralvorstand angehören. Der Zentralvorstand wird für eine Periode von vier Jahren gewählt; die Generalversammlung bezeichnet nur den Präsidenten. Der Leiter des Zentralbureaus (Verbandssekretär) wird vom Zentralvorstand gewählt und braucht nicht Verbandsmitglied zu sein. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar und Kassier je zu zweien. Der Zentralvorstand besteht aus folgenden Herren: Präsident: Johann Hostettler, Fabrikant, von Rüschegg, in Bern; Vizepräsident und Aktuar: Werner Goldschmid, Kaufmann, von Richterswil, in Bern; Kassier: Kurt Demme, Likörfabrikant, von und in Bern; Beisitzer: Wilhelm von Gonteu, Kaufmann, von Sigriswil und Basel, in Basel; Fritz Flückiger, Likörist, von Bern, in Couvet; Henri Salina, Likörfabrikant, von Varzo (Italien), in Morges; Alois Scherrer-Waelly, Kaufmann, von Meggen (Luzern), in Meggen; Richard Corboz, Prokurist, von Massonnens (Freiburg), in Romont; Heinrich Brak, Fabrikant und Handelsmann, von

Mönthal (Aargau), in Zürich; Xaver Fischlin, Sohn, Destillateur, von Arth (Kt. Schwyz), in Arth. Geschäftslokal: Beim Zentralpräsidenten, Johann Hostetter, Likörfabrikant, Lorrainestrasse 52; in Bern.

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. — 4. Dezember. In der Firma A. Francke, vorm. Schmid & Francke in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, Seite 1413 und Verweisungen) ist die an Hugo Harweg erteilte Prokura erloschen.

4. Dezember. Die Firma J. F. Wälti, Schreinermstr. in Bern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1916, Seite 483) ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Nidau

Uhrenfurnituren. — 4. Dezember. Die Firma Arnold Iseli, Fabrikation von Uhrenfurnituren, in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. November 1884, Seite 759), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. Dezember. Aus dem Vorstand der Brunnengenossenschaft Worb, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 298 vom 27. November 1913, Seite 2094), ist der bisherige Sekretär Fritz Feller, sowie der Beisitzer Hermann Bernhard ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: zum Sekretär: Fritz Riesen, Bauunternehmen, von Rüeggisberg, und zum Beisitzer: Johann Reber, Spenglermeister, von Schangnau, beide in Worb.

Bureau Trachselwald

Tabak- und Zigarrenfabrikation; Landesprodukte. 29. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Wiedmer, Tabak- und Zigarrenfabrikation, Landesproduktenhandlung, in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 337 vom 19. August 1905, Seite 1346), hat sich infolge Todes beider Gesellschafter aufgelöst. Die Liquidation ist von den Erben durchgeführt worden; die Firma ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Delikatessen, Wein und Liköre. — 1917. 3. Dezember. Die Firma E. Stegmann-Sieber, Delikatessen, Wein- und Likörhandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, Seite 1222), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Dezember. Feldmusik Neuenkirch, mit Sitz in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, Seite 127 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 17. Oktober 1917 wurde der Vorstand dieses Vereins neu bestellt. Präsident ist Jakob Wolf, sen.; Negotiant, von Neuenkirch, und Aktuar: Gottfried Krummenacher, Wirt, von Escholzmat, beide wohnhaft in Neuenkirch. Die Unterschriften von Fritz Wüest und Anton Wandler sind erloschen.

Sägerei und Holzhandlung. — 4. Dezember. Inhaber der Firma M. Zurkirchen in Schwarzenberg ist Melehor Zurkirchen, von und in Schwarzenberg. Sägerei und Holzhandlung.

Metallwarenfabrikation. — 4. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Schneemilch & Cie., Metallwarenfabrikation, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

5. Dezember. Unter der Firma Gelenkkettenfabrik in Luzern A. G. hat sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation von Gelenkketten (Gallscheibe und verwandte Systeme) bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 24. November 1917. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu je Fr. 500 nominell. Dasselbe ist voll gezeichnet und sind die Aktien bereits zur Hälfte einbezahlt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen geschieht durch die Kollektivunterschrift von zwei der vom Verwaltungsrat hierzu delegierten Mitgliedern oder durch die Kollektivzeichnung eines solchen Mitgliedes mit einem Prokuristen. Gegenwärtig zeichnen einzig als Delegierte des Verwaltungsrates Kollektiv: Dr. Hermann Stocker, Advokat, von Büren, und Viktor Haubrage, Ingenieur, belgischer Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Luzern. Geschäftslokal: Baselstrasse 80 a.

Kunst- und Handelsgärtnerei usw. — 5. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma B. Suter-Kretz & Söhne, Kunst- und Handelsgärtnerei, amerikanische Nelkenkulturen, Blumengeschäft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 296 vom 28. November 1912, Seite 2058), sind neu als Gesellschafter aufgenommen worden: Leo und Oskar Suter, beide von Weggis und wohnhaft in Luzern. Dieselben übernehmen vereint mit den früheren Gesellschaftern Aktiven und Passiven auf 1. Januar 1918.

Glarus — Glaris — Glarona

1917. 5. Dezember. Steinkohlen-Consum-Gesellschaft Glarus (S. H. A. B. Nr. 242 vom 21. September 1910, Seite 1651 und dortige Verweisung). Die an Mathias Vögeli erteilte Kollektivprokura ist erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat am 17. November 1917 den beiden Angestellten Walther Stiffl, von Riedern, in Glarus, und Fritz Hösl, von Ennenda, in Schwanden, Kollektivprokura erteilt; in der Weise, dass der eine der beiden mit dem bisherigen Prokuristen Fritz Wild kollektiv zeichnet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Restaurant. — 1917. 5. Dezember. Die Firma F. Mühlemann-Blaser, Restaurant, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, Seite 2177), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Versicherungsagentur. — 5. Dezember. Inhaber der Firma W. Thommen in Solothurn ist Walter Thommen, Kaufmann, von Waldenburg, in Solothurn. Versicherungsagentur; Dornacherplatz Nr. 136.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Cittä

1917. 3. Dezember. Aus der Kommission der Rappstiftung in Riehen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober, Seite 1507) ist ausgeschieden der bisherige Armenschaffner und Gemeindegeldkassier von Riehen, Emil Herzog. Dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle ist zum Armenschaffner und Gemeindegeldkassier gewählt worden: Simon Wenk, von und wohnhaft in Riehen. Dieser tritt nach den Stiftungsbestimmungen von Amtes wegen in die Kommission der Rappstiftung ein und ist zur kollektiven Zeichnung mit einem der beiden verbleibenden Kommissionsmitglieder berechtigt.

Rohe und gefärbte Seide, Seidenabfälle, Schappe-seide; Florettsseidenspinnerei; Fabrik von Nähseide und Kordonnets. — 3. Dezember. Die Firma Aug. Engisch & Co in Stetten (Baden), mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. November 1912, Seite 1998), hat ihr Geschäftslokal von Basel nach Riehen bei Basel, Erlensträsschen 20, verlegt. Die Firma erteilt Prokura für Haupt- und Zweigniederlassung an Karl Rudolf Stump, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Lörrach-Stetten (Baden).

3. Dezember. Die Firma Buchhandlung & Papeterie Gundeldingen J. Stohler in Basel (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1912) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

3. Dezember. Unter der Firma Buchhandlung & Papeterie Gundeldingen besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Betrieb einer katholischen Buchhandlung, Devotionalienhandlung und Papeterie zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 29. Oktober 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Angehörige der römisch-katholischen Kirche sowie jeder katholische Verein werden, der mindestens einen Genossenschaftsanteil von Fr. 500 erwirbt. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf den Ablauf eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens ein halbes Jahr vor Abschluss des Geschäftsjahres dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden. Bei Austritt mit Uebertragung des Anteilscheines hat der Austretende Anspruch auf Rückerstattung seiner Einzahlungen ohne Zins. In Todesfällen kann derjenige Erbe, dem der Anteilsschein bei der Erteilung zugeschieden wurde, beim Vorstand die Uebertragung der Rechte aus der Mitgliedschaft und dem Genossenschaftsanteil nachsuchen. Ein Mitglied kann durch den Vorstand ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt, insbesondere, wenn es mit der Einzahlung des Anteilsscheines länger als drei Monate im Rückstand bleibt, wenn es die Interessen der Genossenschaft schädigt, sowie wenn es die zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften verliert. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihre Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen, sofern sie nicht binnen Jahresfrist seit Mitteilung des Ausschlusses ihre Anteile übertragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen auf dem Zirkularwege. Am Schlusse des Rechnungsjahres ist ein Inventar und eine Bilanz aufzustellen. Der sich allfällig nach Vornahme der üblichen Abschreibungen aus der Bilanz ergebende Überschuss wird der Generalversammlung zur Verzinsung der Anteilsscheine zur Verfügung gestellt. Die Verzinsung darf jedoch 4 % nicht übersteigen. Ein allfälliger weiterer Überschuss soll von der Generalversammlung zur Auefnung eines Reservefonds sowie für kirchliche und soziale Zwecke der Heiliggeistparochie verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Gottlieb Stocker-Rohrer, Kommiss, von Möblin (Aargau), Präsident; Robert Mäder, Pfarrer, von Wolfwil (Solothurn), Vizepräsident; Maria Flepsen, Lehrerin, von Basel, Sekretärin; Heinrich Steuer (-Jeme), Kaufmann, von Basel, Kassier; Julie Biittiker, Telephonistin, von Olten, Beisitzerin; alle in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Domizil: Laufenstrasse 36.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

Eisen- und Messinggiesserei. — 1917. 5. Dezember. Die Firma E. Cretin, Eisen- und Messinggiesserei, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, Seite 93, und Nr. 4 vom 6. Januar 1910, Seite 22), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Damit erlischt auch die an Paul Cretin erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an P. Cretin in Liestal.

Inhaber der Firma P. Cretin in Liestal ist Paul Cretin, von Soule (Kt. Bern), in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Cretin». Natur des Geschäftes: Eisen- und Messinggiesserei.

Altes Eisen und Metallabfälle. — 5. Dezember. Inhaber der Firma Ferd. Maurer in Liestal ist Ferdinand Maurer, von Diopflingen, in Liestal. Handel mit altem Eisen und mit Metallabfällen.

5. Dezember. Unter dem Namen Evangelische Kirchengenossenschaft Allschwil besteht mit Sitz in Allschwil ein Verein, welcher zum Zwecke hat, das evangelisch-kirchliche Leben in der Gemeinde zu fördern, durch Erhebung von Mitgliedsbeiträgen und freiwilligen Gaben die Last des protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins von Baselland, der das Patronat über die reformierte Kirchengemeinde Allschwil ausübt, zu erleichtern und auf Bildung einer selbständigen Kirchengemeinde im Rahmen der reformierten basellandschaftlichen Landeskirche hinzuwirken. Die Statuten sind am 27. August 1916 festgestellt worden. Der Beitritt steht jedem evangelischen Einwohner beiderlei Geschlechts, der sich zu einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 verpflichtet, frei. Für die Ehefrau und die minderjährigen Kinder gilt die Mitgliedschaft des Ehemannes, sofern beide Ehegatten der evangelischen Konfession angehören. Stimmberechtigt sind die männlichen und weiblichen Mitglieder vom 20. Altersjahr an. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten. Wer im Laufe des Jahres austritt, hat den Beitrag für die abgelaufene Zeit des Jahres zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Kirchengenossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, der Schreiber und der Kassier kollektiv je zu zweien. Präsident ist Hans Leu, Postdienstchef, von Basel, in Allschwil; Schreiber ist Emanuel Detwiler, Lehrer, von Langenbruck, in Allschwil; Kassier ist Gustav Stähelin, Pfarrer, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 4. Dezember. Die von der Firma Ad. Scherrer, Ingenieur in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 30. September 1909, Seite 1654) an Arnold Scherrer, Ingenieur, erteilte Prokura ist erloschen.

5. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Bierbrauerei Falken (vorm. Hanhart, Oechslin & Co) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264) hat zum Mitglied der Direktion gewählt: Oscar Stähelin, Kaufmann, von Egnach (Thurgau), in Schaffhausen, welcher neben dem andern Direktionsmitgliede, Wilhelm Oechslin, von und in Schaffhausen, für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

6. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Molybdän A.-G. in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 1. August 1914, Seite 1335) ist die Kollektivunterschrift des Gebhard Adolf Guyor, Kaufmann, in Zürich, erloschen.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello Int.

Holzhandel. — 1917. 3. Dezember. Inhaber der Firma J. Manser in Appenzel ist Johann Anton Manser, von und in Appenzel. Holzhandel.

Bedachungsgeschäft, Holzhandel und Sägerei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Signer in Appenzel ist Josef Bada Signer, von und in Appenzel. Bedachungsgeschäft, Holzhandel und Sägerei; im Ziel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metzgerei und Würsterei. — 1917. 4. Dezember. Die Firma Konrad Haltiner-Knöpfel, Metzgerei und Würsterei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. September 1913, Seite 1583), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bauunternehmungen, Tiefbau. — 4. Dezember. Die Firma **Adreani & Premoli**, Bauunternehmungen, Tiefbau, in Tablat (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1741), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

4. Dezember. Die Kommission der **Milchverwertungsgenossenschaft Giessen-Benken**, mit Sitz in Giessen, Gde. Benken (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, Seite 1307), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Jud, Landwirt, von Benken, in Rüthi, Präsident; Anton Landolt, Landwirt, von Näfels, in Giessen, Aktuar, und Arnold Fäh, Wirt und Landwirt, von Benken, in Giessen, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

4. Dezember. **Käseereigesellschaft Zuzwil**, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 234 vom 21. September 1911, Seite 1579). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Präsidenten, Louis Wick, wurde als neues Vorstandsmitglied und zugleich Präsident gewählt: Otto Jung, Landwirt, von Niederbelfensewil, in Zuzwil.

4. Dezember. Unter der Firma **Gemüsebauverein Wil & Umgebung** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Wil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 4. Mai 1917. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung und Förderung des Gemüsebaues, welche gesucht werden sollen: a) durch Förderung der Fachbildung (Veranstaltung von Kursen, Vorträgen, Exkursionen usw.); b) durch Beschaffung und Abgabe von Saatgut oder Setzlingen an die Mitglieder und eventuell auch gegen entsprechende Mehrrentschädigung an Nichtmitglieder; c) durch Veranstaltung von örtlichen Ausstellungen, wie auch Beteiligung an solchen auswärts; d) durch Haltung einschlägiger Literatur und Kursierung unter den Mitgliedern, und e) durch gemeinschaftliche Verwertung von Produkten. Mitglieder der Genossenschaft können Personen beiderlei Geschlechtes werden, die in der Gemeinde Wil oder angrenzenden Gebieten wohnen. Der Eintritt hat durch Unterzeichnung der Statuten zu erfolgen. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf das Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangenem dreimonatiger Kündigung möglich und hat schriftlich bei einem Kommissionsmitglied zu erfolgen. Ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haben allfälligen Verpflichtungen vor dem Austritte nachzukommen. Die Eintrittstaxe und der Jahresbeitrag werden von der Hauptversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission besteht aus 5—7 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterzeichnung. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Joseph Albrecht, Bahnbeamter, von Kreuzlingen, Präsident; Friedrich Pestalozzi-Ernst, Landwirt, von Zürich, Aktuar; Frau Emma Hotz-Indermauer, Hausfrau, von Illnau, Kassierin; Frau Karolina Ragenbass, Pension, von Roggwil; Robert Tobler, Gärtner, von Flawil; Josef Egli, Kaufmann, von Bronschhofen, und Alois Hinder, Briefträger, von Bronschhofen; alle wohnhaft in Wil.

4. Dezember. **Sennhüttengenossenschaft Walde**, mit Sitz in Walde, Gde. St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, Seite 1163). An Stelle von Anton Eicher wurde zum Aktuar gewählt: Wilhelm Rüegg, Landwirt, von St. Gallenkappel, in Walde. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Ellenwaren. — 4. Dezember. Die Firma **Maria Aloisia Federer**, Ellenwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 386 vom 31. Oktober 1902, Seite 1541), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Stiekereien. — 4. Dezember. Die Firma **R. Rosenblatt**, Vertretung für Einkauf und Export von Stiekereien für «D. Rosenblatt & Sons» in London, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 411), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Broderies. — 4. Dezember. **Saul Baron Brodie**, von Manchester, und **Reuben Rosenblatt**, von Nottingham, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Brodie & Rosenblatt** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Dezember 1917 ihren Anfang nimmt. Embroidery manufacturers; Webergasse 15.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Segheria e negozio legname. — 1917. 1° dicembre. La ditta **Lombardi Mosè**, in Airolo (F. u. s. d. c. 16 agosto 1917, n° 190, pag. 1325), viene radiata in seguito alla rinuncia del titolare. L'attivo ed il passivo è ripreso dalla ditta «Lombardi Mosè e figlio».

La ditta collettiva **Lombardi Mosè e figlio**, in Airolo, sono Mosè Lombardi, fu Celeste, di Airolo, e figlio Albino, di Airolo, loro domicilio. Ditta incominciata il 1° dicembre 1917, e riprende l'attivo ed il passivo della ditta «Lombardi Mosè», radiata. Commercio presiga e commercio di legnami.

Ufficio di Mendrisio

4 dicembre. Le seguenti ditte sono cancellate d'ufficio:

Tabacchi e sigari. — G. Rapacioli fu Mario, fabbrica e vendita di tabacchi e sigari, in Ligornetto (F. u. s. d. c. del 19 maggio 1904, n° 205, pag. 817), per decesso del titolare e cessazione del commercio.

Mori e C^o, Compagnie Nationale Suisse pour la fabrication de surrogats liquides de Café, società in nome collettivo in Ligornetto (F. u. s. d. c. del 14 luglio 1908, n° 177, pag. 1274), per decesso del socio Gaetano Rapacioli e cessazione del commercio.

Vini. — 5 dicembre. Titolare della ditta **Bernaschina Francesco**, in Capolago, fin qui iscritto a Bellinzona, è Francesco Bernaschina, fu Primo, da Riva St. Vitale, in Capolago domiciliato. Vini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1917. 5 décembre. La raison **Messerli-Perrin**, Huilerie du Léman, à Vevey, huiles et conserves alimentaires en gros (F. o. s. du c. du 28 mars 1917, n° 73, page 513), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «Messerli-Perrin & C^o», à Vevey.

Ernest fils de Rodolphe Messerli allié Perrin, bourgeois de Rueggisberg (Berne), et Lucie, fille d'Ulysse Perrin, d'Epédes (Vaud), le premier négociant et la seconde sans profession, domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Messerli-Perrin & C^o**, une société en commandite dont le siège est à Vevey, et qui commence avec son inscription au registre du commerce. Ernest Messerli-Perrin est associé indéfiniment responsable, Lucie Perrin est associée commanditaire pour une commandite de quinze mille francs. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Messerli-Perrin, Huilerie du Léman», au dit lieu, radiée ce jour. Conserves et huiles alimentaires gros, seuls concessionnaires pour la Suisse du savon extra pur «Le fer à repasser» 72 % d'huiles; Rue du Torrent 19, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1917. 3 décembre. Sous la raison **Société immobilière Beaugregard S. A.**, il a été formé une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'une parcelle de terrain située au quartier de Petit Château, l'acquisition de nouvelles parcelles éventuellement, l'édification sur ces terrains de bâtiments, leur exploitation et leur gérance. Le siège de la société est fixé à La Chaux-de-Fonds. Les statuts sont datés du 29 novembre 1917. Sa durée est illimitée. Le capital social intégralement versé est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions au porteur de cinq cents francs l'une. Les publications émanant de la société sont valablement faites par des avis insérés dans l'Impartial de La Chaux-de-Fonds. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par le conseil d'administration et la gestion de ses affaires est confiée à un ou plusieurs administrateurs. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à Achille-Alfred Gagnebin, fabricant d'horlogerie, de Renan, à La Chaux-de-Fonds, Rue des Tourelles 35.

Pièces en métal pour l'industrie, etc. — 4 décembre. La société anonyme **Le Rucher S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 octobre 1916, n° 240), donne procuration à Georges Soguel, comptable, de Cernier, et Eugène Vaucher, mécanicien, de Fleurier, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La société sera engagée par la signature collective des deux procurés.

Horlogerie. — 5 décembre. La société en nom collectif **Schlenker et Cie, Successeurs de E. Erlsbacher**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 janvier 1914, n° 12), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'un des chefs de l'ancienne maison sous la raison «Emile Graupmann, successeur de Schlenker et Cie, et de E. Erlsbacher, Fabrique Siris», à La Chaux-de-Fonds.

Le chef de la maison **Emile Graupmann, successeur de Schlenker et Cie, et de E. Erlsbacher, Fabrique Siris**, à La Chaux-de-Fonds, est Emile Graupmann, de et à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Schlenker et Cie successeurs de E. Erlsbacher», à La Chaux-de-Fonds, qui est radiée. Genre de commerce: Horlogerie. Locaux: Rue Léopold Robert n° 72 a.

Bureau de Neuchâtel

Affaires de banque, représentations. — 27 novembre. La maison «Dardel & Hagborg», à Stockholm (Suède), société en nom collectif, composée de James-Alexandre-David de Dardel, de Neuchâtel, et de Jean Hagborg, de Stockholm (Suède), tous deux domiciliés à Stockholm, inscrite dans le registre du commerce du tribunal du district de Stockholm, a créé, le 30 septembre 1917, une succursale à Neuchâtel, sous la raison **Dardel & Hagborg, Stockholm, succursale de Neuchâtel (Suisse)**, et a donné procuration pour les affaires de cette succursale à Ernest Jehlé, employé de banque, de Neuchâtel, et à Charles-Henri Jaques, représentant de commerce, de Ste-Croix (Vaud), tous deux domiciliés à Neuchâtel, qui engageront la maison par l'apposition de leur signature collective. Toutes affaires de banque, représentation. Promenade Noire n° 1, Neuchâtel.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 40834. — 19. November 1917, 8 Uhr.

Seifenfabrik Locarno A. G., Fabrikation, Locarno (Schweiz).

Seifen, Kerzen und verwandte Produkte.



Nr. 40835. — 21 novembre 1917, 8 h.

Era Watch Co., C. Ruefli-Flury & Co., fabrication, Bienne (Suisse).

Montres: boîtes, mouvements, cadrans, fournitures et emballages de montres.

PEARL OF INDIA

Nr. 40836. — 27. November 1917, 3 Uhr.

The North British Rubber Company, Limited, Fabrikation, Edinburg (Grossbritannien).

Gummiradreifen für Motorfahrzeuge.

THE LION TYRE

Nr. 40837. — 1. Dezember 1917, 8 Uhr.

Deutsche & Oesterreichische Lackfabriken Franz Megerle, Fabrikation,

Friedberg b. Frankfurt a. M. (Deutschland).

Lack.



(Erneuerung von Nr. 9334).

Nr. 40838. — 1. Dezember 1917, 2 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation, Höchst a. M. (Deutschland).

Farbstoffe.

JANUS

(Erneuerung von Nr. 9692).

Nr. 40839. — 4. Dezember 1917, 8 Uhr.

F. X. Zimmermann, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Rasterklingen.



Höchstpreise

für den Verkauf von Teer und Teerprodukten

In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 5. Januar 1917 und der Verfügung des Schweizerischen Politischen Departements vom 19. März 1917 werden auf Antrag der Schweizerischen Teerkommission die Höchstpreise von Teer und Teerprodukten für den Monat Dezember 1917 wie folgt festgesetzt:

	Waggonweise Fr.	Zirka 1-5 Tonnen Fr.	Einzelne Fässer Fr.	Detaill Fr.
Teer, destilliert, präpariert und Dickteer	215. —	230. —	270. —	350. —
Teeröl, gemischt, auch Anthrazenöl für die Gaswerke	500. —	510. —	550. —	750. —
Rohkarbolöl	645. —	665. —	715. —	920. —
Weichpech	225. —	240. —	275. —	355. —
Mittel- und Hartpech	215. —	230. —	270. —	350. —

pro Tonne in Käufers Emballage, frei Destillationsversandstation, bzw. ab Werk geholt.

Bern, den 1. Dezember 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Höchstpreise

im Verkehr mit Eisen und Stahl

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. Dezember 1917.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 23. Januar 1917 betreffend den Verkehr in Eisen und Stahl¹⁾ und in teilweiser Abänderung seiner Verfügung vom 18. September 1917 betreffend Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl²⁾ verfügt:

1. Abschnitt V, Ziff. 5-11, der Verfügung des schweizerischen Politischen Departements vom 9. Februar 1917³⁾ erhält folgende Fassung:
 5. Grobbleche (7 mm und mehr) Fr. 105. —
 6. Grobbleche (5 mm bis unter 7 mm) Fr. 110. —
 7. Riffelbleche Fr. 112. —
 8. Mittelbleche (3 mm bis unter 5 mm) Fr. 135. —
 9. Feinbleche: 2,75 mm Fr. 137. —, 2,5 mm bis 1,5 mm Fr. 145. —, 1,37 mm bis 1,25 mm Fr. 150. —, 1,12 mm bis 1 mm Fr. 155. —, 0,87 mm Fr. 190. —, 0,75 mm Fr. 195. —, 0,62 mm Fr. 202. —, 0,56 mm Fr. 210. —, 0,50 mm Fr. 225. —
 10. Verzinkte und verbleite Bleche (Tafelgewicht 1x2 m): 9 kg = Fr. 275. —, 10 kg = Fr. 280. —, 12 kg = Fr. 250. —, 14 kg = Fr. 240. —, 16 kg und mehr = Fr. 215. —
 11. Gasröhren per m, schwarze 10 %, verzinkte 30 % Zuschlag auf der bekannten Frankenabattliste.

II. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Mit ihrem Inkrafttreten werden die ihr widersprechenden Bestimmungen der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. September 1917 betreffend Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl aufgehoben.

Bern, den 5. Dezember 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

**Prix maxima de vente
du goudron et des produits de sa distillation**

En exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917 et de l'ordonnance du Département politique suisse du 19 mars 1917 et sur la proposition de la Commission suisse du goudron, les prix maxima du goudron et des produits de sa distillation sont fixés pour le mois de décembre 1917 comme suit:

	Wagons Fr.	Environ 1-5 tonnes Fr.	Fûts isolés Fr.	Détaill Fr.
Goudron brut, distillé, préparé et goudron épais	215. —	230. —	270. —	350. —
Huile de goudron, même huile d'anthracène pour les usines à gaz	500. —	510. —	550. —	750. —
Huile de carbol brute	645. —	665. —	715. —	920. —
Brai moux	225. —	240. —	275. —	355. —
Brai moyen et brai dur	215. —	230. —	270. —	350. —

par tonne, emballage de l'acheteur, franco station de distillation, soit pris à l'usine.

Berne, le 1^{er} décembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 28.
²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 777.
³⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 60.

Prix maxima applicables dans le commerce des fer et acier

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 5 décembre 1917.)

Le Département suisse de l'économie publique, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 23 janvier 1917 concernant le commerce du fer et de l'acier¹⁾, en modification partielle de sa décision du 18 septembre 1917 concernant les prix maxima dans le commerce du fer et de l'acier²⁾, décide:

I. L'article V, chiffres 5 à 11, de l'ordonnance du Département politique suisse du 9 février 1917³⁾ reçoit la teneur suivante:

5. Tôles fortes 7 mm. et plus fr. 105. —
6. Tôles fortes, de 5 mm. à moins de 7 mm. fr. 110. —
7. Tôles striées fr. 112. —
8. Tôles moyennes, de 3 mm. à moins de 5 mm. fr. 135. —
9. Tôles fines: 2,75 mm. fr. 137. —, 2,5 mm. à 1,5 mm. fr. 145. —, 1,37 mm. à 1,25 mm. fr. 150. —, 1,12 mm. à 1 mm. fr. 155. —, 0,87 mm. fr. 190. —, 0,75 mm. fr. 195. —, 0,62 mm. fr. 202. —, 0,56 mm. fr. 210. —, 0,50 mm. fr. 225. —
10. Tôles zinguées et plombées (poids de feuilles mesurant 1x2 m): 9 kg. = fr. 275. —, 10 kg. = fr. 260. —, 12 kg. = fr. 250. —, 14 kg. = fr. 240. —, 16 kg. et plus = fr. 215. —

11. Tuyaux pour conduites de gaz par m: noirs, 10 %, zingués, 30 % de majoration sur la liste connue des rabais en francs.

II. Cette décision entre immédiatement en vigueur. Sont abrogées, dès son entrée en vigueur, toutes dispositions contraires de la décision du Département suisse de l'économie publique du 18 septembre 1917 concernant les prix maxima dans le commerce de fer et de l'acier.

Berne, le 5 décembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

**Prezzi massimi di vendita
del catrame e dei prodotti della sua distillazione**

(Disposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica del 1° dicembre 1917.)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale 5 gennaio 1917 e dell'ordinanza del Dipartimento politico svizzero del 19 marzo 1917 e sulla proposta della Commissione svizzera del catrame, i prezzi massimi del catrame e dei prodotti della sua distillazione sono fissati per il mese di dicembre 1917 come segue:

	Wagoni Fr.	Circa 1-5 tonnellate Fr.	Fusti isolati Fr.	Al minuto Fr.
Catrame greggio, distillato, preparato e solido	215. —	230. —	270. —	350. —
Olio di catrame, olio autracenico per le officine del gas	500. —	510. —	550. —	750. —
Olio carbolico greggio	645. —	665. —	715. —	920. —
Pece minerale (brai) molle	225. —	240. —	275. —	355. —
Pece (brai) media e dura	215. —	230. —	270. —	350. —

per tonnellate, imballaggio del compratore, franco stazione di distillazione, ossia preso all'officina.

Berna, 1° dicembre 1917.

Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

Prezzi massimi applicabili nel commercio del ferro e dell'acciaio

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 dicembre 1917.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, in virtù del decreto 23 gennaio 1917 del Consiglio federale, concernente il commercio del ferro e dell'acciaio⁴⁾, in parziale modificazione delle sue disposizioni del 18 settembre 1917 concernente i prezzi massimi nel commercio del ferro e dell'acciaio⁵⁾, dispone:

- I. L'art. V, numeri 5 a 11, dell'ordinanza del Dipartimento politico svizzero del 9 febbraio 1917⁶⁾ riceve la seguente redazione:
 5. Lamiere grosse di 7 mm. e più fr. 105. —
 6. Lamiere grosse da 5 mm. a meno di 7 mm. fr. 110. —
 7. Lamiere striate fr. 112. —
 8. Lamiere mezzane da 3 mm. a meno di 5 mm. fr. 135. —
 9. Lamiere sottili: 2,75 mm. fr. 137. —, 2,5 mm. a 1,5 mm. fr. 145. —, 1,37 mm. a 1,25 mm. fr. 150. —, 1,12 mm. a 1 mm. fr. 155. —, 0,87 mm. fr. 190. —, 0,75 mm. fr. 195. —, 0,62 mm. fr. 202. —, 0,56 mm. fr. 210. —, 0,50 mm. fr. 225. —
 10. Lamiere zincate e piombate (peso di fogli della dimensione di 1x2 m.): 9 kg. = fr. 275. —, 10 kg. = fr. 260. —, 12 kg. = fr. 250. —, 14 kg. = fr. 240. —, 16 kg. et più = fr. 215. —
 11. Tubi per condotte di gas per m.: neri 10 %, zincati 30 % di aumento sulla nota lista dei ribassi in franchi.

II. Le presenti disposizioni entrano subito in vigore. Dal giorno della loro entrata in vigore sono abrogate tutte le prescrizioni contrarie delle disposizioni 18 settembre 1917 del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica concernente i prezzi massimi applicabili nel commercio del ferro e dell'acciaio.

Berna, 5 dicembre 1917.

Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Kohlenversorgung des Landes

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. Dezember 1917.)

I. Art. 10, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 betreffend die Kohlenversorgung des Landes gelangt für folgende Waren zur Anwendung: 1. Zement — 2. Kalk — 3. Ziegelartikel — 4. Gips — 5. Karbid — 6. Elektroden — 7. Kochsalz und Soda — 8. Glas — 9. Ferrosilicium — 10. Carborundum.

II. Die Anwendung von Art. 10, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 auf die obengenannten Waren ist ausgeschlossen, wenn für dieselben die Preise behördlich bestimmt werden sollten.

III. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Sie ersetzt die Verfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. Oktober und 2. November 1917.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 80.
²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 806.
³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 62.
⁴⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIII 80.
⁵⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIII 818.
⁶⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIII 62.

Schweizer Mustermesse 1918. Der letzte Anmeldetermin ist der 15. Dezember. Interessenten wollen sich sofort an die Direktion der Schweizer Mustermesse in Basel wenden.

Die Anmeldungen sind bis jetzt in sehr erfreulicher Anzahl eingegangen. Es melden sich viele Firmen an, die an der ersten Messe noch nicht vertreten waren. Neben den mittleren und kleineren Betrieben bekundet auch die Grossindustrie lebhaftes Interesse.

Reklame. Anlässlich der im September d. J. stattgefundenen Ausstellung für Reklamewesen in Lausanne haben eine Anzahl Geschäftsleute aus der ganzen Schweiz einen Schweizer Reklame-Verband «Pro-Reklama» gegründet, welcher bezweckt, seinen Mitgliedern Schutz und Förderung in allen Reklameangelegenheiten zu gewähren. Der Verband setzt sich ferner die Gesundung der Reklame zum Ziele und will seinen Einfluss zur Förderung der Reklamekunst und zur Unterstützung der einheimischen Reklameindustrie geltend machen.

Die Mitglieder werden einweisen in einem Beiblatt der Zeitschrift «Le Commerçant», das ihnen regelmässig gratis zugesandt wird, über alle Verbandsangelegenheiten auf dem laufenden gehalten werden.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 5. Anmeldungen und Korrespondenzen sind zu richten an Herrn H. Delacrétaz, Vorstand des Schweizer Reklame-Vereins «Pro Reklama» in Lausanne, Avenue Beaumont.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 6. Dezember dem zum deutschen Konsul in Schaffhausen ernannten Herrn Fritz Wendschuch das Exequatur erteilt.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé, le 6 décembre 1917, l'exequatur à Monsieur Fritz Wendschuch en qualité de consul d'Allemagne à Schaffhouse.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.		Wechsel- (Geld-) Kurse.	
Offiziell	Privat	In % über (+) bzw. unter (-) Parität	
7. XII. 4 1/2	4 1/4	Frankreich	234,0
80. XI. 4 1/2	4 1/4	England	174,5
23. XI. 4 1/2	4 1/4	Deutschland	420,9
16. XI. 4 1/2	4 1/4	Frankreich	247,2
9. XI. 4 1/2	4 1/4	England	188,4
2. XI. 4 1/2	4 1/4	Deutschland	475,0

Annoucen - Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Bankgesellschaft
(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Dienstag, den 18. Dezember 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstatierung der Zeichnung und Vollzahlung von Fr. 4,000,000 neuer Aktien. (5362 Z) 2895.
2. Abänderung von § 3 der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 17. Dezember abends an den Wertschriftenkassen unserer

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteig, den Niederlassungen: Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil, und den Depositenkassen: Aadorf, Gossau, St. Fiden, Rüti (Zch.), „Römerhof“ Zürich zu beziehen.

Winterthur und St. Gallen, den 6. Dezember 1917.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Die Delegierten des Verwaltungsrates:
Dr. R. Ernst. E. Grob-Halter.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung

zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Freitag, den 18. Januar 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft, erster Stock, Bahnhofstrasse 45, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstatierung der Zeichnung und Vollzahlung von Fr. 1,000,000. — neuer Aktien.
2. Statutenänderung.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 3. bis 17. Januar 1918 abends an den Wertschriftenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen. (5369 Z) 2897.

Zürich, den 7. Dezember 1917.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien, Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. R. Ernst.

Aktiven		November 1917		November 1917		Passiven	
		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen				Guth. d. Rechnungsinhab.			
Paiements en espèces				am Ende des Vormonats		77,556,000	—
a. durch Scheckbüreaux	93,488,160	—		Avoir d. tit. de comptes		61,125,693	—
par les bur. de chèques	89,357,768	—		à la fin du mois précéd.		150,084,666	—
b. durch Poststellen	55,581,171	—		Bare Einzahlungen		126,147,282	—
par les offices de poste	39,406,686	—		Verséments en espèces		371,714,985	—
Lastschriften im internen Giroverkehr	371,714,985	—		Gutschriften im internen Giroverkehr		287,559,162	—
Virements au débit (service intérieur)	287,559,162	—		Virements au crédit (service interne)		1,007,460	—
Lastschriften im internat. Giroverkehr	216,872	—		Virements au crédit (service international)		2,850,610	—
Virements au débit (service international)	283,507	—					
Anlagen und Betriebsmittel	79,382,423	—					
Placements et fonds de roulement	60,605,539	—					
	600,213,111	—				600,213,111	—
	477,212,657	—				477,212,657	—

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats 23,351 am Ende des Monats 23,604
Titulaires de compte au commencement du mois 20,414 à la fin du mois 20,599
Die nicht fett gedruckten Zahlen bedenten die Ergebnisse des Jahres 1916 — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1916.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurs vom 7. Dezember an — Cours de réduction à partir du 7 décembre

Land	Kurs	Land	Kurs
Deutschland	76. = 100 Mk.	Allemagne	55. = 100 Lire
Italien	55. = 100 Lire	Autriche	46. = 100 Kr.
Oesterreich	46. = 100 Kr.	Hongrie	46. = 100 „
Ungarn	46. = 100 „	Luxembourg	88. = 100 Franken
Luxemburg	88. = 100 Franken	Grande-Bretagne	22.75 = 1 Pfund St.
Grossbritannien	22.75 = 1 Pfund St.	Argentine	505. = 100 Goldpesos
Argentinien	505. = 100 Goldpesos		

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Überweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu in situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Brauerei zum Cardinal in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 18. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Brauerei, Viaduktstrasse Nr. 45.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1917.
2. Decharge-Erteilung an die Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsatzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 8. Dezember a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftslokal der Gesellschaft und bei den Herren Zahn & Co in Basel. Bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Ausweis der Aktien bis spätestens 14. Dezember bezogen werden. (6437 Q) 2706.

Der Verwaltungsrat.

Société Franco-Suisse de Brosserie, Acacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 20 décembre 1917, à 4 heures précises, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Voitation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'un administrateur en remplacement d'un administrateur sortant.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1917-1918 et fixation de leur rémunération. (6971 X) 2892

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, 24, Rue des Usines, Acacias-Genève, dès le 12 courant.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission qui leur sera délivrée du 12 au 18 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Genève, le 7 décembre 1917.

Le conseil d'administration.

Reprise d'affaire

Fabrication d'horlogerie, en pleine activité, avec clientèle de premier ordre, est à remettre pour cause de santé. Le cédant est disposé à rester intéressé dans la reprise. 2880.

Adresser offres en l'étude A. Jeanneret, A. Béguelin & A. Rais, 48, Léopold-Robert, à la Chaux-de-Fonds.

CANTON DE NEUCHÂTEL

Emprunt 4 % de 1907
RECTIFICATION

Au lieu du No 14295 qui est indiqué par erreur comme sorti pour être remboursé le 31 janvier 1918 (voir édition du 12 novembre de la Feuille officielle suisse du commerce), il faut lire No 14298.

Die PUBLICITAS A.-G.

domiziliert in

**Bern, Basel, Biel, Burgdorf, Chaux-de-Fonds,
Chur, Fribourg, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano,
Luzern, Montreux, Neuchâtel, Porrentruy, St. Gallen,
St. Immer, Solothurn, Thun, Zürich**

befördert Ankündigungen jeder Art

**in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes
zu den Originalpreisen und gewährt auf grossen Aufträgen
angemessenen Rabatt.**

2861

Kolonialwarenfachmann

mit langjähriger Auslandspraxis, routiniert und energisch, an unabhängiges Arbeiten gewöhnt, wünscht sich besonderer Umstände halber zu verändern. Ia. Referenzen und Zeugnisse. Anonymes zwecklos. Würde event. Aufträge ins Ausland annehmen. 2891

Gefl. Offerten unter Chiffre P 4545 G an Publicitas A.-G., Bern.

Industrie - Besitztum

in LUGANO

von ca. 15,000 m² Oberfläche, wovon 3000 m² überbaut mit **Depots, Magazinen und Ateliers**, dazu eine komfortable **Villa**, wegen Abreise ins Ausland sofort zum äusserst vorteilhaften, infolge der heutigen Valutaverhältnisse möglichen Ausnahme-Preis von **Fr. 200,000**

zu verkaufen.

Näheres unter Chiffre S. 11030 O. durch Publicitas A. G., Lugano.

Japanese Swiss Trading Co.

in Basel
sucht

für ihr Stammhaus in Osaka für Japan und China 2834 (P 6820 Q)

Alleinvertretungen

Schweiz. Artikel aller Branchen. Alle übrigen Details durch Korrespondenz. Offerten an obige Adresse erbeten.

Aktiengesellschaft Ziegler & Co. in Neftenbach

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am 18. Dezember a. e., nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft stattfindenden X. ordentlichen Generalversammlung höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl des Rechnungsrevisors und eines Suppleanten für 1917/18. (Za 10742) 2894

Neftenbach, den 6. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

In grösserer Ortschaft an der italien. Grenze wird auf grosszügiger, seriöser und finanziell sicherer Basis ein Unternehmen gegründet behufs **Höchstentwicklung der Beziehungen zwischen** 2845.

Italien und der Schweiz

nach dem Kriege

Man würde VERTRETUNGEN

von grösseren Schweizerfirmen, gleich welcher Branche, übernehmen, bereit, jeden unterbreiteten Vorschlag gründlich zu prüfen.

Firmen, welche sich rechtzeitig einen ausgedehnten Wirkungskreis sichern wollen, belieben ihre Anfragen unter Chiffre K 10820 O an Publicitas A. G., Lugano einzureichen.

Titre égaré

Le livret d'épargne No. 5330 de la Banque Populaire Suisse à Montreux, du capital de Fr. 836.05, au nom de M. Conrad Epple, à Montreux (en dernier lieu à Paris) est signalé comme perdu. (25923)

En conséquence, le porteur actuel de ce livret est sommé d'avoir à le présenter à l'un des sièges de la Banque Populaire Suisse, dans le délai de six mois expirant le 8 avril 1918. A ce défaut, l'annulation du dit carnet sera prononcée et duplicata en sera délivré. 2495
Montreux, 8 oct. 1917. Banque Populaire Suisse.



Aufforderung

Das von der Depositenkasse Unterstrass der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich 6 ausgestellte Einlageheft Nr. 768 von Fr. 857.60 zugunsten von Herrn Ingenieur C. Spinnler in Zürich 6 wird vermisst. 2832

Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle zu präsentieren, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Einlageheft ausgestellt würde.

Zürich 6, den 30. November 1917.

DEPOSITENKASSE UNTERSTRASS
der Schweizerischen Kreditanstalt.

Zu verkaufen

Industrieterrain

mit Geleiseanschluss in Bern-Wetermannshaus und Ostermundigen. 1011

Auskunft erteilt A. & H. Bürgli, Länggassstrasse 29, Bern.



Schweizer Mustermesse

1918 BASEL 1918

Letzter Anmeldetermin
15. Dezember.

Man verlange Prospekte und Anmeldeformulare.
Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst 2884.

Die Direktion
der Schweizer Mustermesse
in Basel.

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

I. ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 19. Dezember 1917, vormittags 10^{1/2} Uhr
am Sitze der Gesellschaft in Basel

Traktanden:

1. Erhöhung des Gesellschaftskapitals um Fr. 2,500,000. — mit Vorrecht der alten Aktionäre auf die neuen Aktien.
2. Änderung der §§ 4, 21 und 31 der Statuten.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre bis spätestens den 14. Dezember einschliesslich ihre Aktien in der Gesellschaftskasse zu deponieren und erhalten dagegen einen Hinterlagschein mit angefügter Zutrittskarte. (6718 Q) 2808,

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die Zutrittskarte von dem Hinterlagschein abzutrennen und die darauf gedruckte Vollmacht auf den Namen ihres Vertreters auszufüllen.

Gemäss § 15 der Statuten ist diese ausserordentliche Generalversammlung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so werden die Aktionäre jetzt schon zu einer

II. ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 21. Dezember 1917, vormittags 10^{1/2} Uhr
am Sitze der Gesellschaft in Basel

eingeladen, bei welcher mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen Beschluss gefasst wird.

Im Falle, dass die Generalversammlung vom 19. Dezember nicht zustande kommen sollte, werden die deponierten Aktien bis nach der Generalversammlung vom 21. Dezember von der Gesellschaft zurückbehalten.

Namens des Verwaltungsrates der Industrie-Gesellschaft für Schappe,
Der Präsident: C. Vischer - Von der Mühl.

Draht- & Kabelwerke Stein a. Rh. A. G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 22. Dezember 1917, nachm. 3 Uhr
nach Basel, Feierabendstrasse 46

TRAKTANDEN:

1. Neubestellung des Verwaltungsrates.
2. Statutenänderung. (2888 I)

Der Verwaltungsrat
der Draht- & Kabelwerke Stein a. Rh. A. G.

Compagnie du Tramway Vevey-Collonges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
au siège social, à Annemasse, arrondissement de St-Julien, Hte-Savoie, en l'étude de M^e Moret, notaire, le lundi 31 décembre 1917, à 11 h. du matin.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clos au 31 décembre 1916.
 - 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
 - 3^o Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1916.
 - 4^o Nomination du commissaire-vérificateur.
- Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du 6 décembre 1917. (6970 X) 2893!
- Annemasse, le 6 décembre 1917.

Le conseil d'administration.

EMPRUNT 4^{1/2} % de fr. 600,000, réduit à fr. 590,000 Société Immobilière de l'Avenue de la Gare LAUSANNE

Les porteurs de délégations de l'emprunt sont convoqués en

assemblée générale

pour le mardi 18 décembre 1917, à 2 heures, dans les Bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand Chêne 11, à Lausanne, aux fins d'autoriser le gérant de la grosse à ne pas exiger de la société débitrice le paiement de l'amortissement de 1916 prévu par le contrat de prêt.

Pour prendre part à l'assemblée, prière de présenter les titres ou un certificat de Banque avec bordereau numérique.

Les délégués sont informés dès maintenant que l'emprunt arrivant à l'échéance le 2 janvier 1918, devra être prorogé de 5 années, moyennant élévation de l'intérêt à 5 %; ils recevront au sujet de cette prorogation tous renseignements utiles dans l'assemblée du 18 décembre (34390 L) 2886!

Lausanne, le 1^{er} décembre 1917.

Le dépositaire de la grosse.

Tannerie de Vevey (S. A.)

Capital Fr. 400,000

L'assemblée ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour le mercredi 19 décembre courant, à 3^{1/2} heures du jour à l'Hôtel de Ville, à Vevey

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, corroboration des comptes au 31 octobre 1917, décharge au conseil d'administration de sa gestion et à MM. les contrôleurs de leur mandat.
 - 2^o Répartition du bénéfice.
 - 3^o Nomination d'un administrateur.
 - 4^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
 - 5^o Autorisation d'achat éventuel d'immubles.
 - 6^o Propositions individuelles. (41108 V) 2882!
- Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au bureau de la Tannerie, dès le 11 courant. Le Crédit du Léman, à Vevey, délivrera sur présentation des titres, jusqu'au 18 crt., les cartes d'admission à l'assemblée. Vevey, le 6 décembre 1917.

Le conseil d'administration.

Basler Möbelfabrik A.-G. vormals Hermann Wagner & Co., Basel

Einladung der Aktionäre zur

12. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 18. Dezember 1917, abends 5^{1/2} Uhr
im Ausstellungsgebäude, Mittlere Strasse 24

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. (6829 Q) 2852
5. Beschlussfassung über die Besetzung von 2 Verwaltungsratssitzen.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Supplenten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Dezember 1917 an im Bureau der Gesellschaft, Mittlere Strasse 80, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 15. Dezember bei Herrn Notar Dr. Aug. Wieland, Blumenrain 16, Basel, oder bei der Gesellschaftskasse zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden.

Basel, den 28. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adressen d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

- Aaran: *Sittremann & Sandmeier*, Adv., Notar, u. Ink. Atdorf: *Dr. F. Schmid*, Advok., Notar., Inkasso. Baden: *Victor Schmid*, Notar, Inf., Inkasso. Bern: *G. Bärtschli*, Ink. Ausk. — *Auskunfts A. Mers*, Seidenweg. Biel: *G. Fehlmann*, Not., Ink. Brig: *J. v. Stockalper*, Adv., Inkasso. Chaux-de-Fonds: *PAUL Robert*, rens. recouvrement. Chur: *Dr. Al. Brügger*, Adv. und Handelsl. Freiburg: *Bank E. Udry & Cie.* Genéve: *P. et E. Magnenet*, avocat, Marché 9. — *G. Bernard*, avocat, Pl. Métropole 2. — *John Grobet*, agt. d'aff., Créditret. — *Herrin & Guerchet*, renseignements et recouvrement, s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — *John Renaud*, avocat, Croix d'Or 17. — *G. Martigny*, prat. en droit, agent d'aff. — *Information-Office*, 9 rue Necker. Rens. rech., etc. Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. Italienisch). Le Locle: *Agence Financière et commerciale*, Rens., rec., change, expert, gér. Montreux: *L. Châtel*, agent d'aff. patenté. — *Paul Pochon*, agt. d'aff. recouvrement, rens. Tel. 89. — *Kaccoursier, E.*, Recouvrements et contentieux. Sarnen: *Durrer & Kathriner*, Adv., Ink. Schwyz: *Michael Ehrler*, Ink. Rechtsb. St. Gallen: *E. Forster*, Inkasso u. Inform. — *Dr. F. Curti*, Adv., u. Ink. Uster: *Dr. E. Stalder*, Advokatur, u. Ink. Tel. 211. Zürich: *Schweizer Informationsbureau*, Ggr. 1880, Ink.

AUSKUNFTIG. GRÜRING

Schweizerische Aktiengesellschaft
Internat. Institut f. Handels- u. Privatinformationen —
ZENTRALE u. DIREKTION in BERG
Tel. 3849

Brevet à vendre

Le propriétaire du brevet suisse N° 70568 du 20 janvier 1915 pour l'élément de construction en forme de plaque et procédé pour le fabriquer, désire céder des licences ou entrer en relations avec personnes compétentes pour l'exploitation industrielle de son brevet. Pour tous renseignements, s'adresser à MM. Schroeder & Co., 2, Trump Street, London E. C. 2. 2278 X 6821

Automat - Buchhaltung
richtet ein **H. Frissh**,
Buchexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15